

Ergebnisse auf die
richtige Art und
Weise erzielen

VERHALTENSKODEX

/ INHALTSVERZEICHNIS

Mitteilung von CEO	2	Integrität gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und sonstigen Dritten.....	18
Unsere Grundwerte	3	Werbung und Vertrieb	
Vorstellung des Avnet Code of Conduct	4	Erfüllung von Verträgen	
Unsere Pflichten gemäß dem Code of Conduct.....	5	Fairer Umgang mit Dritten	
Einhaltung der Gesetze.....	5	Öffentliche Aufträge	
Handeln nach ethischen Grundsätzen	6	Einhaltung des Kartell- und Wettbewerbsrechts	
Fragen stellen und Verstöße melden		Veranstaltungen von Handelsverbänden	
Verbot von Repressalien		Schutz von Informationen Dritter	
Untersuchung von Vorwürfen bzgl. möglichem Fehlverhalten		Integrität gegenüber unseren Aktionären.....	22
Disziplinarmaßnahmen		Transparenz der Buch- und Aktenführung	
Integrität gegenüber unserem Unternehmen	8	Aufbewahrungsfristen und Offenlegung	
Handeln im besten Interesse von Avnet		Verbot von Insidergeschäften und der unbefugten Weitergabe von Insiderinformationen	
Geschenke und Bewirtung annehmen/anbieten		Kooperation bei Anfragen von Behörden	
Externe Geschäftsinteressen		Einheitliche Unternehmenskommunikation	
Nebenbeschäftigung		Integrität gegenüber unserem sozialen Umfeld.....	24
Beschäftigung von Verwandter		Förderung von Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt	
Ethisches Geschäftsverhalten in der ganzen Welt		Unterstützung unseres sozialen Umfelds	
Verbot der Bestechung in der Privatwirtschaft		Unterstützung externer politischer Aktivitäten	
Internationale Handelsgesetze		Verzicht, Anerkennung Und Ressourcen	26
Sanktionen und Boykotte		Der Code of Conduct und das Gesetz	
Geldwäschebekämpfung		Freistellung von unserem Code of Conduct	
Schutz von Unternehmensvermögen und -informationen		Bestätigung	
Schutz geistigen Eigentums		Ressourcen	
Angemessene Nutzung elektronischer Medien			
Soziale Medien und Netzwerken			
Anstand und Integrität gegenüber Kollegen.....	15		
Einhaltung der grundlegenden Menschenrechte			
Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion			
Verbot von Belästigung am Arbeitsplatz			
Einhaltung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
Drogenfreier Arbeitsplatz			
Persönliche Daten schützen und die Privatsphäre respektieren			
Arbeitsbeziehungen			

/ MITTEILUNG VON CEO.

Hallo,

Als globales Unternehmen mit Mitarbeitern in allen Regionen dieser Welt, sind wir als Avnet durch gemeinsame Leitsätze und Grundwerte verbunden, die unser Geschäft und unsere Mitarbeiter jeden Tag vorantreiben. Während unsere gemeinsamen Werte Integrität, Kundenorientierung, Eigenverantwortung, Teamarbeit und Inklusion das repräsentieren, was wir tun und wer wir sind, gibt der Verhaltenskodex die Richtlinien für unsere Arbeitsweise vor. Unsere Geschäftspraxis ist geprägt von Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit – und wir orientieren uns dabei an dem höchsten ethischen Standard, der maßgeblich für unser Geschäft ist.

Ein starker Fokus auf ethisches Verhalten und Compliance ist ein Wettbewerbsvorteil und einer der Hauptgründe für den großen Erfolg von Avnet in den vergangenen 100 Jahren. Ihr Engagement für Integrität, Respekt, Ehrlichkeit und Fairness im Umgang mit unseren Kunden, Lieferanten, Partnern und untereinander ist entscheidend für unseren Erfolg. Auch wenn sich unsere Märkte kontinuierlich weiterentwickeln, verlassen sich unsere Stakeholder auf das Team von Avnet, wenn es um die Einhaltung von Vorschriften und kompromissloser Geschäftsethik auf allen Ebenen unseres Unternehmens geht.

Bitte machen Sie sich mit dem Verhaltenskodex von Avnet vertraut und halten Sie sich jeden Tag an ihn. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich eines möglichen Fehlverhaltens haben, können Sie sich an eine der vielen verfügbaren Ressourcen wenden, darunter Ihren direkten Vorgesetzten, einen „Code of Conduct Advisor“, unser „[Ethics & Compliance Office](#)“, die [Rechtsabteilung](#), die Personalabteilung, Ihren Betriebsrat vor Ort oder die „[Ethics Alertlines](#)“, die innerhalb oder außerhalb des Unternehmens rund um die Uhr für alle Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Vielen Dank, dass Sie Teil unseres Teams sind, zu unserem Erfolg beitragen und dafür, dass Sie geschäftlich immer richtig handeln – nach den Leitsätzen von Avnet.

Mit freundlichen Grüßen,



Phil Gallagher
CEO



“ES DAUERT 20 JAHRE, EINEN RUF AUFZUBAUEN, UND FÜNF MINUTEN, IHN ZU RUINIEREN. WENN SIE DAS BEDENKEN, WERDEN SIE DIE DINGE ANDERS ANGEHEN.“
– WARREN BUFFET

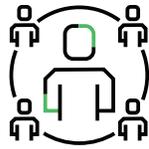
/ UNSERE GRUNDWERTE

Grundwerte definieren uns als Einzelne ebenso wie als Unternehmen. Unsere Grundwerte bezeichnen uns füreinander, für unsere Kunden, unsere Aktionäre, unsere Lieferanten, unsere Mitbewerber und unser Umfeld. Unsere Grundwerte sind mehr als nur Worte auf Papier. Wir müssen diese Grundwerte in unserer täglichen Arbeit verkörpern. Diese Grundwerte sind die Voraussetzung für die Umsetzung unserer Vision für Avnet.



INTEGRITÄT

Wir bewahren Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit in allem, was wir tun, und lassen uns von strikten ethischen Verhaltensstandards leiten.



KUNDENORIENTIERUNG

Wir streben danach, mit jeder Interaktion Erwartungen zu übertreffen. Dabei konzentrieren wir uns auf agile und innovative Lösungen, die sich positiv auf Gemeinschaften weltweit auswirken, indem wir nachhaltige Betriebsabläufe für heute und für die Zukunft schaffen.



VERANTWORTUNG

Wir ziehen uns selbst zur Rechenschaft und übernehmen die volle Verantwortung für die Erfüllung unserer Verpflichtungen.



TEAMARBEIT

Wir arbeiten über Grenzen hinweg zusammen, um unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter zu überzeugen. So schaffen wir Mehrwerte für unser Unternehmen und fördern eine Kultur der Zusammenarbeit.



INKLUSION

Wir schätzen und respektieren unsere Mitarbeiter, indem wir vielfältige Hintergründe, Expertisen, Erfahrungen und Denkweisen in unsere Arbeit integrieren und in unserer Arbeitsplatzkultur Chancengleichheit schaffen.



VORSTELLUNG DES AVNET CODE OF CONDUCT

Herzlich willkommen zum Avnet Code of Conduct. Der Code of Conduct ist ein Leitfaden bei der Einhaltung unserer hohen ethischen Standards. Er enthält Informationen zu unseren Integritätsstandards sowie Erläuterungen zu unseren rechtlichen und ethischen Pflichten. Unser Code of Conduct gilt für alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren sowie für alle Konzerngesellschaften unseres Unternehmens weltweit. Darüber hinaus erwarten wir von allen Lieferanten, Kunden, Bevollmächtigten und Geschäftspartnern, die mit Avnet zusammenarbeiten, die Einhaltung vergleichbarer ethischer Standards.

Der Avnet [Policy Hub](#) ist unser zentraler Speicherort für Firmenrichtlinien. Er ist allen Mitarbeitern über Compass zugänglich und enthält Richtlinien und dazugehörige andere Dokumente, die die im Code of Conduct erwähnten Prinzipien erweitern.

Obwohl in unserem Code of Conduct zahlreiche rechtliche und ethische Fragen thematisiert werden, ist es unmöglich, jede Situation zu behandeln, mit der wir uns im Rahmen unserer Arbeit konfrontiert sehen können. Aus diesem Grund sollten Sie sich immer an einen der in einem späteren Abschnitt des Code of Conduct aufgeführten Ansprechpartner wenden, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Handlung oder ein Vorgehen angemessen ist.

Zusätzlich zu unserem Code of Conduct müssen wir stets unsere Grundwerte beachten und dafür sorgen, dass diese durch alle Handlungen, die wir ausführen, verkörpert werden. Es wäre großartig, wenn immer sofort klar wäre, welches Handeln richtig ist. Rufen Sie sich unsere Grundwerte ins Bewusstsein, wenn die richtige Entscheidung nicht offensichtlich ist oder es schwierig ist, das Richtige zu tun.

THE “4CS” (OF COMPLIANCE)



CORE VALUES

Wir zeigen, warum Integrität unser wichtigster zentraler Wert ist



CULTURE OF COMPLIANCE

Wir ermutigen unsere Mitarbeiter dazu, sich zu äußern!



COMMITMENT TO COMPLIANCE

Wir geben den richtigen Ton oben und in der Mitte vor



COMPETITIVE ADVANTAGE

Wir verstehen, dass für unsere Stakeholder – Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter, Gemeinschaften, Aufsichtsbehörden usw. – Compliance wichtig ist

Vor dem Hintergrund der Rechtsprechung in einigen Ländern, zum Beispiel in den USA, gilt für die Mitarbeiter: Dieser Code of Conduct stellt keine, auch keine implizite, Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag dar und verändert auch nicht die vorhandenen Arbeitsverhältnisse zwischen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern. Ein Verhalten, das im Widerspruch zu den Richtlinien des Code of Conduct steht, kann jedoch zu disziplinarischen Maßnahmen führen. Sofern rechtlich zulässig, behält sich Avnet das Recht vor, den Code of Conduct jederzeit und aus jedem Grund abzuändern.

UNSERE PFLICHTEN GEMÄSS DEM CODE OF CONDUCT

Der Code of Conduct hilft uns, unsere Verpflichtung zu integrem Geschäftsverhalten zu veranschaulichen. Um unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Aktionären und unserem sozialen Umfeld nachzukommen, muss jeder von uns – unabhängig von seiner Stellung innerhalb des Unternehmens – bestimmten Verpflichtungen nachkommen. Aus diesem Grund erwartet Avnet von uns, unabhängig vom jeweiligen Standort, (ob im Büro, im Home-Office oder an einem anderen Ort), dass wir:

- Verantwortung für die Förderung unserer Grundwerte und die Wahrung unserer Integrität übernehmen;
 - die in unserem Code of Conduct und in den dazugehörigen Richtlinien (Policies) enthaltenen Anforderungen lesen, verstehen und erfüllen;
 - wachsam sind in Bezug auf tatsächlich oder mutmaßlich illegales oder unethisches Verhalten im Zusammenhang mit Avnets Geschäftstätigkeit;
 - eine Unternehmenskultur fördern, in der Repressalien gegen Personen unterbunden werden, die einen tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstoß gegen Gesetze, unseren Code of Conduct oder andere Unternehmensrichtlinien melden;
 - an Schulungen teilnehmen, in denen die Bedeutung und die Anwendung des Code of Conduct auf unsere Tätigkeiten erklärt wird;
 - uns bei entsprechenden Ansprechpartnern Rat holen, falls wir Fragen oder Anliegen bezüglich unseres Code of Conduct, der Unternehmensrichtlinien oder der Gesetze haben;
 - durch unser tägliches Verhalten unsere Selbstverpflichtung zur Einhaltung des Code of Conduct demonstrieren.
- Manager haben zusätzlich zu den Verpflichtungen, die für uns alle gelten, weitergehende Pflichten. Gemäß unserem Code of Conduct sind unsere Manager die „Hüter unseres Code of Conduct“, und wir erwarten, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen und ethisches Verhalten demonstrieren. Als Manager sind Sie verpflichtet:
- unseren Code of Conduct um- und durchzusetzen;
 - ein Arbeitsumfeld zu fördern, in dem alle Tätigkeiten und Beziehungen zueinander von ethischem und integrativem Verhalten geprägt sind;
 - sicherzustellen, dass die Ihnen unterstellten Mitarbeiter unseren Code of Conduct lesen und verstehen;
 - sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter Schulungen zum Code of Conduct erhalten, absolvieren und verstehen, wie dieser auf ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich anzuwenden ist; – zusätzlich tragen sie auch dafür Verantwortung, tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen unseren Code of Conduct zu melden, und über die verschiedenen Möglichkeiten zum Melden tatsächlicher oder mutmaßlicher Verstöße aufzuklären;
 - den Mitarbeitern mehrere Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen, um sich Rat und Hilfestellung bezüglich unseres Code of Conduct zu holen;
 - unverzüglich eine angemessene Untersuchung von tatsächlichem oder vermutetem Fehlverhalten durchzuführen oder solche zu unterstützen, falls die Angelegenheit notwendigerweise an das Ethics & Compliance Office weitergeleitet oder dort gemeldet wird;
 - Im Falle von erwiesenen Verstößen gegen unseren Code of Conduct geeignete Maßnahmen zu ergreifen

EINHALTUNG DER GESETZE

Avnet ist verpflichtet, die geltenden Gesetze aller Länder zu befolgen, in denen wir als Avnet tätig sind. Viele dieser Gesetze sind äußerst komplex, können von Zeit zu Zeit geändert werden und sind von Land zu Land verschieden. Falls Sie Fragen zu einem bestimmten Gesetz haben oder sich nicht sicher sind, inwieweit ein Gesetz oder eine Verordnung bezogen auf Ihre Tätigkeit zu interpretieren bzw. anzuwenden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder an die [Rechtsabteilung](#).

/ HANDELN NACH ETHISCHEN GRUNDSÄTZEN

Fragen stellen und Verstöße melden

Wir sind alle dafür verantwortlich, Bedenken hinsichtlich Handlungen zu äußern, die einen Verstoß gegen unseren Code of Conduct, die Unternehmensrichtlinien oder das Gesetz darstellen könnten. Hierdurch tragen wir dazu bei, ein ehrliches, ethisches Umfeld zu schaffen.

Es stehen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, um Fragen zu stellen oder einen mutmaßlichen Verstoß zu melden. Üblicherweise sollten Sie sich mit Ihren Anliegen zuerst an Ihren Vorgesetzten wenden. Falls Sie sich jedoch mit diesem Verfahren unwohl fühlen, oder diesen Weg als ungeeignet empfinden, stehen Ihnen andere Möglichkeiten zur Verfügung. Wenden Sie sich an:

- einen „Code of Conduct Advisor“ (CCA)*,
- die Personalabteilung,
- die Rechtsabteilung,
- die globale Konzernrevision,
- das „[Ethics & Compliance Office](#)“
- ein Mitglied des „Corporate oder Regional Ethics & Compliance Committee“,
- die „Ethics Alertline“, entweder online oder telefonisch (die Kontaktinformationen finden Sie in „Compass“ auf der Seite des „Ethics & Compliance Office“), oder
- das „Audit Committee“ (Prüfungsausschuss) des Board of Directors der Avnet Inc.
- der verantwortliche Betriebsrat (falls es einen gibt)

Avnets Ethics Alertline wird von einem unabhängigen Anbieter unter Beaufsichtigung des Ethics & Compliance Office betreut.



Wenn Sie die Ethics Alertline kontaktieren, werden Sie gebeten, Ihren Namen anzugeben, damit wirksame Maßnahmen ergriffen werden können. Soweit gemäß den vor Ort geltenden Gesetzen gestattet, haben Sie auch die Möglichkeit, dabei anonym zu bleiben. Sollten Sie sich für Anonymität entscheiden, wird Avnet diese Entscheidung respektieren.

Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern weitere Ansprechpartner zur Verfügung stehen, wie z. B. die Betriebsräte oder Datenschutzbeauftragten.

Ganz gleich, für welche Option Sie sich entscheiden, um Fragen zu stellen oder mögliches Fehlverhalten zu melden, ist unser Unternehmen bestrebt, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften Vertraulichkeit zu wahren.

Verbot von Repressalien

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Sie keine Angst haben, tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten zu melden. Es gehört zu unseren Grundsätzen, keine Disziplinarmaßnahmen oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen zu ergreifen, die in gutem Glauben einen potenziellen oder tatsächlichen Verstoß gegen Gesetze, den Code of Conduct oder Unternehmensrichtlinien melden. Eine Meldung „in gutem Glauben“ zu melden bedeutet, dass Sie in Anbetracht der Umstände und der Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass die von Ihnen gemeldete Angelegenheit wahr ist. Gegen jeden, der in irgendeiner Form Repressalien gegen eine Person ausübt, die eine solche Meldung in gutem Glauben gemacht hat oder bei der Untersuchung einer Meldung mitarbeitet, werden Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses eingeleitet.

*Code of Conduct Advisors fungieren als lokaler Meldekanal, sofern gesetzlich vorgeschrieben.



Die Ethics Alertline ist sieben Tage die Woche rund um die Uhr erreichbar.

HANDELN NACH ETHISCHEN GRUNDSÄTZEN

Untersuchung von Vorwürfen bzgl. möglichem Fehlverhalten

Avnet geht allen gemeldeten Bedenken unverzüglich nach. Die Untersuchungen werden auf ethische Weise und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Avnet-Richtlinien durchgeführt.

Die Untersuchungen können auf verschiedene Arten erfolgen. Je nach dem vor Ort geltenden Gesetzen, einschließlich Datenschutzgesetzen, können verschiedene Maßnahmen wie z.B. Befragungen, Dokumenten- und Dateneinsicht, Hintergrundüberprüfungen sowie die Überwachung und Analyse von Computern, Systemen und anderen Informations- und Beweisquellen durchgeführt werden. Unangemessene Ermittlungsmethoden, die nicht mit den geltenden Gesetzen übereinstimmen, werden nicht toleriert.

Die folgenden Ermittlungsmethoden können beispielsweise unangemessen sein:

- Verletzung von Gesetzen zum Schutz der Privatsphäre oder des Schutzes vertraulicher Finanzdaten oder anderer persönlicher Informationen;
- nicht autorisierter Zugriff auf physikalische oder elektronische Aufzeichnungen;
- ungerechtfertigter Zugriff auf vertrauliche persönliche oder geschäftliche Aufzeichnungen;
- Veruntreuung von Geschäftsgeheimnissen oder urheberrechtlich geschützten Informationen;
- Beeinträchtigungen behördlicher Ermittlungen;
- Hausfriedensbruch;
- Nötigung oder Einschüchterung.

Die Untersuchungen müssen unparteiisch sein. Ermittler, die nicht objektiv sein können, sollten umgehend die Person darüber informieren, die ihnen die Untersuchung übertragen hat.

Wir wahren die Vertraulichkeit von Untersuchungen so weit wie möglich und unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze. Nur befugte Personen, die davon Kenntnis haben müssen, sollten Informationen über das Bestehen einer Untersuchung und den zu untersuchenden Fall erhalten; von diesen Personen und den zuständigen Untersuchungsbeauftragten wird erwartet, dass sie diese Informationen vertraulich behandeln, und die an einer Untersuchung beteiligten Parteien werden nachdrücklich aufgefordert, dies ebenfalls zu tun. Eine derartige Einschränkung der Untersuchungen trägt dazu

bei, die Privatsphäre des Einzelnen und die Integrität der Untersuchung zu wahren.

Vergeltungsmaßnahmen können ein Problem für alle Beteiligten einer Untersuchung darstellen, insbesondere aber für die Person, die einen Vorfall gemeldet hat. Avnet verbietet Repressalien gegen Personen, die in gutem Glauben einen tatsächlichen oder vermuteten Verstoß gegen ein Gesetz oder eine Richtlinie melden. Jeder, der Vergeltungsmaßnahmen erfährt, beobachtet oder vermutet, sollte sich unverzüglich an den leitenden Ermittler (oder das Untersuchungsteam) wenden, bzw. das „[Ethics & Compliance Office](#)“, einen Vorgesetzten, einen „CCA“ oder die Personalabteilung kontaktieren.

Wir sind alle verpflichtet, bei Ermittlungen zu kooperieren und Anfragen kurzfristig und wahrheitsgemäß zu beantworten bzw. relevante Informationen oder Dokumente herauszugeben.

Disziplinarmaßnahmen

Bei der Festlegung von angemessenen Disziplinarmaßnahmen kann der Verstoß gegen Gesetze, den Code of Conduct oder andere Avnet-Richtlinien relevant sein. Auch die Frage, ob die örtlich geltenden Gesetze eine bestimmte Reaktion verlangen, oder das bisherige Verhalten des betreffenden Mitarbeiters.

Nach Abschluss einer Untersuchung werden auf der Grundlage der Ergebnisse angemessene disziplinarische Maßnahmen oder Abhilfemaßnahmen ergriffen, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.



/ INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

Handeln im besten Interesse von Avnet

Wir sind verpflichtet, Situationen zu vermeiden, in denen unsere persönlichen Interessen mit denen von Avnet in Konflikt stehen. Solche Interessenkonflikte liegen vor, wenn externe Tätigkeiten, Einflüsse oder Beziehungen uns in unserer Fähigkeit beeinträchtigen, im besten Interesse von Avnet zu handeln. Darüber hinaus entstehen solche Interessenkonflikte, wenn wir unsere Stellung bei Avnet zu unserem persönlichen Vorteil oder zum Vorteil einer mit uns befreundeten oder verwandten Person nutzen.

Wir müssen unsere Handlungen und die unserer unmittelbaren Familienangehörigen prüfen, um sicherzustellen, dass keine Interessenkonflikte entstehen. Da Interessenkonflikte sowohl für die beteiligten Personen als auch für unser Unternehmen zu ernsthaften Problemen führen können, müssen wir alle Anstrengungen unternehmen, um selbst den bloßen Anschein eines Interessenkonfliktes zu vermeiden. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob ein Interessenkonflikt vorliegt oder entstehen könnte, sollten Sie die Angelegenheit umgehend mit Ihrem Vorgesetzten, mit [der Rechtsabteilung](#), dem „Ethics & Compliance Office“ oder mit der Personalabteilung besprechen, bevor Sie handeln. Mitglieder des Board of Directors sind verpflichtet, dem Governance Committee jeden tatsächlichen oder potenziellen Konflikt zu melden. Weitere Informationen finden Sie im [„Policy Hub“](#) in der Richtlinie zu Interessenkonflikten (Conflict of Interest Policy).

In den folgenden Abschnitten werden einige Situationen beschrieben, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei lediglich um allgemeine Beispiele für mögliche Interessenkonflikte handelt. In der Realität können Sie sich mit weiteren potenziellen Interessenkonflikten konfrontiert sehen.

Geschenke und Bewirtung annehmen/anbieten

Geschenke und Bewirtungen können ein probates Mittel zum Aufbau und zur Pflege guter Beziehungen zwischen unserem Unternehmen und unseren Geschäftspartnern sein. Gleichwohl können Geschenke und Bewirtungen einen Interessenkonflikt darstellen, wenn solche Höflichkeiten ohne das Vorhandensein eines eindeutigen Geschäftszwecks überreicht oder genutzt werden.

Unsere Geschäftspartner haben möglicherweise ihre eigenen Richtlinien bzgl. Geschenken- und Bewirtungen, die sich von den unseren abweichen können. Wir sollten uns daher im Vorfeld vergewissern, dass wir unsere Geschäftspartner nicht durch geschäftliche Zuwendungen in eine unangenehme Situation bringen. Wenn uns ein Geschäftspartner ein Geschenk oder eine Bewirtungsleistung anbietet, die gegen unseren unseren Code of Conduct oder unsere Unternehmensrichtlinien verstößt, müssen wir dies höflich ablehnen.

Wenn Ihnen ein Geschäftspartner ein Geschenk oder eine Bewirtung von übermäßigem Wert anbietet, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder einen Mitarbeiter des [„Ethics & Compliance Office“](#), der Ihnen helfen wird, zu entscheiden, ob Sie das Geschenk annehmen dürfen.

Weitere Informationen finden Sie im [„Policy Hub“](#) in der globalen Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung (Global Anti-Corruption Policy).



INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

Die Tatsache, dass wir für Avnet arbeiten, sollte im Mittelpunkt all unserer Geschäftstätigkeiten stehen. Unser Unternehmen erwartet von uns im Rahmen unserer Arbeit Diskretion, und dass wir uns unseres guten Urteilsvermögens und unseres gesunden Menschenverstands bedienen. In Situationen, in denen Unklarheiten bestehen, sollten wir zuerst Rat einholen, bevor wir handeln.

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

Generell gilt, dass nur bescheidene Geschenke oder Bewirtungen von uns gegeben und empfangen werden dürfen, die den folgenden Vorgaben entsprechen:

- Es liegt ein angemessener Grund für das Geschenk oder die Bewirtung sowohl im Hinblick auf die Umstände als auch auf die Geschäftsbeziehung vor.
- Das Geschenk oder die Bewirtung trägt zur Verbesserung der Geschäftsbeziehungen bei.
- Bei dem Geschenk handelt es sich nicht um Bargeld oder ein Bargeldäquivalent (z. B. Geschenkgutschein).
- Der Austausch von Geschenken oder Bewirtungen erfolgt unaufgefordert und nicht häufig.
- Die Annahme eines Geschenks oder einer Bewirtung hat keine Auswirkungen auf Ihre Entscheidung, die Sie im Namen von Avnet treffen.
- Das Geschenk oder die Bewirtung erfolgt im Rahmen eines legitimen Geschäftszwecks von Avnet.

Externe Geschäftsinteressen

Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn wir eine direkte oder indirekte finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen haben, zu dem Avnet Geschäftsbeziehungen unterhält oder das in einer ähnlichen Branche wie Avnet tätig ist.. Unsere Beteiligung an einem Lieferanten, Anbieter, Kunden, Wettbewerber oder einer sonstigen Firma, mit der unser Unternehmen Geschäfte macht, kann leicht unser Urteilsvermögen beeinflussen. Aus diesem Grund müssen wir – unabhängig von der Größenordnung – jede Beteiligung vermeiden, die unsere Entscheidungen im Namen von Avnet beeinflussen könnte oder die den Eindruck erweckt, dies zu tun.

Für geringfügige Anteile an Aktien, Anleihen oder sonstigen Wertpapieren, die von einem börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden, gilt eine generelle Ausnahmeregelung. In diesem Fall wird unter „geringfügigem Anteil“ ein wertmäßiger Anteil von weniger als 1 % an dem Unternehmen verstanden. Höhere Beteiligungen von Mitarbeitern auf der Ebene eines Vizepräsidenten oder darüber bedürfen der schriftlichen Ausnahmegenehmigung durch den Leiter der Rechtsabteilung (Chief Legal Officer). Ferner muss der Leiter des Ethics & Compliance Office (Chief Ethics & Compliance Officer) alle anderen möglichen Konflikte, die aus externen Geschäftsinteressen entstehen können, prüfen und genehmigen.

Darüber hinaus dürfen wir niemals einem Aufsichtsrat oder einem anderen Leitungsgremium von Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern oder externen Wiederverkäufern von Avnet sein, es sei denn, dies wurde vom Leiter der Rechtsabteilung in schriftlicher Form ausdrücklich genehmigt

Nebenbeschäftigung

Avnet respektiert Ihr Recht, eine Nebenbeschäftigung außerhalb unseres Unternehmens anzunehmen, sofern dies nicht gegen örtliche Gesetze oder gegen Verträge verstößt. Allerdings darf eine von uns angenommene Nebenbeschäftigung niemals in Konflikt mit Ihrer Tätigkeit bei Avnet stehen. In diesem Zusammenhang sollten insbesondere folgende Situationen vermieden werden:

- Nebenbeschäftigungen oder -tätigkeiten welche Avnet daran hindert selber Geschäft tätigen zu können ;
- Nebentätigkeiten, die die Erfüllung Ihrer Arbeitsaufgaben bei Avnet beeinträchtigen;
- Die Ausübung von Nebentätigkeiten auf dem Unternehmensgelände von Avnet oder während der Arbeitszeit;
- Die Ausübung von Nebentätigkeiten unter Verwendung des Eigentums, der Mitarbeiter, Gebäude, Materialien oder Ausrüstung von Avnet;
- Eine Nebenbeschäftigung, bei der die vertraulichen oder geschützten Informationen von Avnet oder einem Geschäftspartner verwendet oder offengelegt werden.

F: Ich bin im Auftrag von Avnet auf Geschäftsreise und beabsichtige, mich während meines Auslandsaufenthalts mit einem langjährigen Kunden zu treffen. Der Kunde hat mich zum Abendessen in einem beliebten Restaurant vor Ort eingeladen, und im Anschluss ist geplant, dass wir ein paar Drinks in einem exklusiven Nachtclub in der Gegend zu uns nehmen. Da ich zum ersten Mal in der Stadt bin, würde ich gerne beide Lokalisationen kennenlernen. Darf ich die Einladung annehmen?

A: Ein Essen in einem preiswerten Restaurant ist in der Regel zulässig, sofern dieses der Erörterung geschäftlicher Angelegenheiten dient und die guten Geschäftsbeziehungen zwischen Avnet und dem Kunden fördert. Der zusätzliche Besuch eines Nachklubs kann – je nach den damit verbundenen Kosten und der Exklusivität der Lokalität – unzulässig sein. Bitten Sie im Zweifelsfall Ihren Vorgesetzten oder das Ethics & Compliance Office um Rat.

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

Beschäftigung von Verwandten

Unsere Verwandten können sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben. Sofern dies nicht vom Management und der Personalabteilung genehmigt ist, dürfen unmittelbare Familienangehörige niemals in einem Beschäftigungsverhältnis zueinander stehen, in dem ein Familienangehöriger einem anderen Familienangehörigen direkt oder indirekt unterstellt ist. Zu den „unmittelbaren Familienangehörigen“ zählen Ehepartner, Lebensgefährten, Kinder, Stiefkinder, Eltern, Stiefeltern, Geschwister, angeheiratete Verwandtschaft sowie alle sonstigen Mitglieder Ihres Haushalts. Falls Sie sich in einer Situation befinden oder eine Situation entsteht, die gegen diese Richtlinie verstößt, müssen Sie dies umgehend gegenüber Ihrem Vorgesetzten offenlegen.

Ethisches Geschäftsverhalten in der ganzen Welt

Avnet tätigt Geschäfte mit Personen und Firmen auf der ganzen Welt. Die Gesetze, die unsere weltweiten Geschäftstätigkeiten regeln, können sehr streng sein. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir die für unsere Arbeitsbereiche geltenden Bestimmungen und Verordnungen kennen und befolgen. Dazu zählen u. a. der U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), der UK Bribery Act sowie vergleichbare weltweit anwendbare Gesetze zur Korruptionsbekämpfung. Durch die globale Tätigkeit von Avnet finden sowohl der FCPA, als auch der UK Bribery Act) in allen Avnet-Geschäftsstellen der Welt Anwendung. Das Anbieten oder Annehmen von Bestechungsgeldern, Kickbacks (Rückvergütungen) oder ähnlichen versteckten Zahlungen verstößt gegen unsere Unternehmensrichtlinien und ist illegal. Es ist unzulässig, einem Amtsträger eine Zahlung oder sonstige Zuwendung mit der Absicht zu versprechen oder zukommen zu lassen, dessen Entscheidungen zu beeinflussen. Darüber hinaus dürfen wir einem Mitarbeiter einer Behörde niemals etwas von Wert – wie z. B. Geschenke, eine Einladung zum Essen, Reisen, Bewirtungen oder sonstige Zuwendungen – anbieten, um diesen zu beeinflussen. Ein solches Handeln kann dazu führen, dass sowohl Sie als auch Avnet strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Verbot der Bestechung in der Privatwirtschaft

Integres Geschäftsverhalten bedeutet auch, dass wir uns auch im Bereich der Privatwirtschaft niemals der Bestechung bedienen. Unter „Bestechung in der Privatwirtschaft“ versteht man die Gewährung, das Versprechen oder das Anbieten von Geschenken oder anderen Vorteilen, die dem Zweck dienen, einen Auftrag zu erhalten oder zu behalten, oder um die Entscheidungen derjenigen zu beeinflussen, denen diese Dinge angeboten werden. Darüber hinaus dürfen wir niemals einen Dritten mit einer solchen Handlung in unserem Namen beauftragen. Ebenso wie wir kein Bestechungsgeld anbieten dürfen, ist es uns auch untersagt, Bestechungsgeld anzunehmen.

Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt „Annehmen und Geben von Geschenken und Bewirtung“ von den Verhaltenskodex und die globale Antikorruptionsrichtlinie im [Policy Hub](#) oder wenden Sie sich an uns das [Ethics & Compliance Office](#).

F: Die Firma meiner Frau unterbreitet Avnet ein Angebot als Lieferant. Meiner Meinung nach würden sowohl Avnet als auch das Unternehmen, in dem meine Frau arbeitet, von einer solchen Geschäftsbeziehung profitieren. Stellt dies einen Interessenkonflikt dar?

A: Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie in dem Auswahlverfahren verschiedener Lieferanten die Entscheidungsbefugnis besitzen. Eine solche Beziehung könnte ohne Weiteres den Eindruck eines Interessenkonfliktes erwecken, unabhängig davon, ob Sie in dieser Situation die Entscheidungsbefugnis besitzen oder nicht. Sie sollten Ihren Vorgesetzten über den Sachverhalt informieren und sich aus dem Entscheidungsprozess zurückziehen, falls Sie in irgendeiner Form an diesem beteiligt sind.

F: Mein üblicher Ansprechpartner – ein Einkäufer – bei einem unserer Großkunden hat mich kürzlich auf einen großen Handel aufmerksam gemacht, bei dem Avnet einen erheblichen Betrag verdienen könnte. Der Einkäufer verspricht mir, sicherzustellen, dass Avnet das Geschäft abschließen könnte, wenn ich ihm und seiner Frau Eintrittskarten für das Weltmeisterschaftsendspiel besorgen würde. Ich kann bestätigen, dass weder der Kunde noch der Endabnehmer eine öffentliche Behörde ist. Also kann ich die Eintrittskarten besorgen, oder?

A: Nein. Avnet unterliegt einer Reihe von Anti-Korruptionsgesetzen in verschiedenen Ländern der Welt. Das vorgeschlagene Geschenk kann nach einigen dieser Gesetze zur Bekämpfung von Korruption als kommerzielle Bestechung angesehen werden und könnte auch gegen die Richtlinien von Avnet verstoßen. Wenn Sie unsicher sind, ob ein Geschenk zulässig ist, wenden Sie sich an das [„Ethics & Compliance Office“](#).



INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

Internationale Handelsgesetze

Als international agierendes Unternehmen mit Lieferanten und Kunden in aller Welt ist Avnet an die internationalen Handelsgesetze und -sanktionen gebunden. Wir befolgen die Im- und Exportbestimmungen und -gesetze aller Länder, in denen wir Geschäfte tätigen. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen und Gesetze kann unsere Geschäftsfähigkeit gegenüber unseren Kunden und Lieferanten weltweit erheblich beeinträchtigen und schwerwiegende finanzielle und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Bei „**Exporten**“ handelt es sich nach allgemeiner Definition um die Weitergabe oder Ausfuhr von Produkten, Dienstleistungen, Technologien oder Informationen an Personen, die entweder Bürger eines anderen Staats sind oder die in einem anderen Staat leben. Wir sind vor jedem Export verpflichtet zu überprüfen, ob ein Export an den Bestimmungsort und den Endnutzer (oder den Exportempfänger) zulässig ist. Darüber hinaus müssen wir alle erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen einholen sowie alle anfallenden Gebühren entrichten.

„**Importe**“ – sind Waren, die von einem externen Anbieter bezogen und in ein anderes Land eingeführt werden – und unterliegen ebenfalls einer Reihe von Gesetzen und Bestimmungen. Bei Importen können wir verpflichtet sein, Gebühren und Steuern zu entrichten sowie bestimmte Unterlagen einzureichen.

Die Mitarbeiter von Avnet, die an internationalen Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, sind verpflichtet, alle Import- und Exportgesetze und -bestimmungen zu kennen, die auf Avnets Geschäftstätigkeiten Anwendung finden. Darüber hinaus müssen wir unsere internen Global Trade Compliance-Richtlinien verstehen und befolgen. Die Avnet-Richtlinien zum Thema Global Trade Compliance finden Sie im „[Policy Hub](#)“. Aufgrund der Komplexität der Im- und Exportgesetze und -bestimmungen sollten Sie sich im Zweifelsfall immer an das [Global Trade Compliance Department](#) (Abteilung zur Beachtung von weltweiten Handelsvorschriften) an die [Rechtsabteilung](#) wenden.

F: Ich habe gerade eine Großbestellung von einem Kunden aus Südamerika erhalten. Er hat mir mitgeteilt, dass er beabsichtigt, einen Teil der bestellten Waren an einen Kollegen im Nahen Osten weiterzuschicken. Soweit ich weiß, befindet sich der Kollege in einem sanktionierten Land. Ich vermute aber, dass es im alleinigen Ermessen des Kunden liegt, an wen dieser die Waren weiterverträgt, nachdem er diese von uns erhalten hat. Stimmt das?

A: Nein. In der Regel stellt der Export von Waren, von denen Sie wissen (oder Grund zu der Annahme haben), dass dieser für ein Land bestimmt sind, gegen das Sanktionen verhängt wurden, einen Verstoß gegen unsere Unternehmensrichtlinien und die Exportkontrollgesetze dar. Aufgrund der Komplexität sollten Sie sich Rat beim Global Trade Controls Team (Abteilung zur Beachtung von weltweiten Handelsvorschriften) einholen.



INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

Sanktionen und Boykotte

Zusätzlich zu den Im- und Exportgesetzen müssen wir auch die Handelssanktionen beachten, die auf unsere Arbeit bei Avnet Anwendung finden. Gemäß den von den USA und anderen Ländern verhängten Sanktionen kann der Handel mit bestimmten Ländern – oder Personen, die in diesen Ländern leben oder aus diesen Ländern kommen – eingeschränkt oder verboten sein. Solche Beschränkungen können sich z. B. auf folgende Aktivitäten beziehen:

- Vermögenstransfer,
- Geldtransfer,
- Erbringung von Dienstleistungen,
- Export sensibler Technologien oder technischer Informationen,
- Reisen in die betroffenen Länder.

Wir sind verpflichtet, überall dort, wo wir Geschäfte tätigen, die geltenden Beschränkungen zu befolgen. Bitte wenden Sie sich an Trade Compliance oder die [Rechtsabteilung](#), falls Sie Fragen zum Thema Sanktionen haben.

Darüber hinaus ist es uns untersagt, Boykottaufrufen oder sonstigen Aufforderungen zur Teilnahme an anderen restriktiven Handelspraktiken nachzukommen, die gemäß den vor Ort geltenden Gesetzen unzulässig sind. Das bedeutet u. a., dass wir keine Maßnahmen ergreifen, keine Informationen veröffentlichen und keine Erklärungen abgeben dürfen, die dahingehend ausgelegt werden können, dass wir an einem illegalen Boykott teilnehmen. Für Verstöße gegen diese Gesetze sind schwerwiegende Strafen vorgesehen. Falls Sie Grund zu der Annahme haben, dass Sie direkt oder indirekt zur Teilnahme an einem illegalen Boykott aufgefordert wurden, sind Sie verpflichtet, sich an das Global Trade Controls Team in der [Rechtsabteilung](#) zu wenden. Unser Unternehmen muss alle Boykottaufrufen den US-Regierungsstellen melden. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass Sie diese Richtlinie befolgen.

Geldwäschebekämpfung

Unter Geldwäsche versteht man die Verschleierung der Herkunft von Geldern, die durch illegale Aktivitäten wie Drogenhandel, Korruption, Terrorismus oder Betrug, einschließlich Identitätsdiebstahl, stammen. Avnet hat sich verpflichtet, die geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche einzuhalten. Avnet arbeitet nur mit seriösem Kunden zusammen, welche einen guten Ruf haben und legitime Geschäfte mit legitimer Finanzierung durchführen. Avnet tut sein Möglichstes, um inakzeptable oder verdächtige Zahlungsflüsse zu entdecken und zu verhindern. Machen Sie Ihren Vorgesetzten oder die

Finanzabteilung auf jeden Zahlungsvorgang und jede andere Transaktion mit Kunden aufmerksam, welche verdächtig oder fragwürdig erscheint.

Schutz von Unternehmensvermögen und –informationen

Uns werden viele Vermögenswerte von Avnet anvertraut. Es ist unsere Pflicht, das materielle Eigentum des Unternehmens – einschließlich aller Ausrüstungen, Anlagen, Geldmittel und Dokumente – zu schützen und die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um dieses vor Diebstahl, Schaden, Verlust oder Missbrauch zu sichern. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird von uns erwartet, dass das wir das Firmeneigentum nur für geschäftliche Zwecke nutzen.

Eines unserer wertvollsten Vermögenswerte sind unsere vertraulichen und geschützten Informationen.. Viele von uns haben Zugang zu solchen Informationen, die jedoch Avnet gehören und für unsere Wettbewerbsfähigkeit entscheidend sind.

Beispiele für vertrauliche Avnet Informationen:

- Strategische Geschäftspläne;
- Zukünftige oder bevorstehende Veräußerungen, Übernahmen oder Fusionen;
- Identitäten und Anforderungen von Lieferanten und Kunden;
- Technische Daten über die von uns gelieferten Produkte und Dienstleistungen;
- Preisgefüge, Kosten, Gewinne und sonstige Finanzinformationen;
- Geschäftspraktiken und -muster;
- Geschützte und persönliche Daten, die von Avnet entwickelt, gekauft oder uns von unseren Kunden oder Lieferanten anvertraut wurden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei solchen Daten und Informationen, die oft nicht explizit als vertraulich gekennzeichnet sind, um vertrauliche Informationen handeln kann. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an die [Rechtsabteilung](#).
- Interne Dokumente, die als „vertraulich“ gekennzeichnet sind, obwohl auch bei Dokumenten die als „nur für den internen Gebrauch“ oder „eingeschränkt“ gekennzeichnet sind, Vorsicht geboten ist

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir die Vertraulichkeit dieser Informationen zu jeder Zeit wahren. Vertrauliche Informationen sollten nur in dem Umfang an Kollegen weitergegeben werden, wie sie zur Ausführung ihrer Aufgaben erforderlich sind oder sofern ein anderweitiges gesetzliches Erfordernis zur Offenlegung dieser Informationen vorliegt. Wir dürfen niemals vertrauliche oder geschützte Informationen zu unserem eigenen Vorteil nutzen oder vertrauliche, sensible oder nicht öffentliche Informationen gegenüber unbefugten unternehmensinternen oder –fremden Personen

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

offenlegen. Das bedeutet auch, dass wir sorgsam darauf achten müssen, wer diese Informationen mithören könnte, wenn wir diese an öffentlichen Orten besprechen, wie z. B. in Zügen, auf Flughäfen, in Restaurants oder Pausenräumen oder in öffentlichen Arbeitsräumen wie Kantinen, Aufzügen oder Raucherzonen.

Es kann Situationen geben, in denen Avnet vertrauliche Informationen gegenüber anderen Akteuren offenlegt, mit denen unser Unternehmen eine Geschäftsbeziehung unterhält. Eine solche Offenlegung darf nur auf der Basis angemessener Verpflichtungen oder Vereinbarungen, wie z.B. einer Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) – erfolgen, die besagen, dass die Partei, die die Informationen erhält, diese ebenfalls vertraulich behandelt.

Möglicherweise haben Sie bei Ihrer Einstellung eine Geheimhaltungsvereinbarung unterschrieben, in der Ihre diesbezüglichen Pflichten umfassend dargelegt sind. Die darin aufgeführten Pflichten bestehen auch nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses bei Avnet fort.

Schutz geistigen Eigentums

Wir respektieren die Urheberrechte, Patente, Markenzeichen und Lizenzen Dritter, einschließlich die unserer Kunden, Wettbewerber und Lieferanten. Wir haben uns dem Prinzip der „Vordenkerschaft“ verschrieben, d. h., dass wir uns für unsere Arbeit unserer eigenen Ideen bedienen und niemals die Arbeiten anderer kopieren, ohne den Urheber zu erwähnen oder von ihm eine rechtmäßige Erlaubnis einzuholen oder eine Lizenz zu erwerben.

Beispiel: In der Regel umfassen Verträge mit Softwareanbietern auch eine Software-Lizenzvereinbarung. Darin ist festgelegt, dass der Anbieter der alleinige Eigentümer der Software ist und dass Avnet eine Lizenz zur Nutzung der Software zu festgelegten Bedingungen erhält. In der Regel ist es uns gemäß einer solchen Lizenzvereinbarung untersagt, die Software zu reproduzieren oder zu vervielfältigen. Darüber hinaus sind solche Software-Programme urheberrechtlich geschützt.

Es ist Ihnen strikt untersagt, Software, einschließlich Open-Source-Codes, ohne schriftliche Zustimmung des Urheberrechtinhabers zu vervielfältigen, eine Vervielfältigung zu genehmigen oder vervielfältigte Software zu nutzen.

Ebenso müssen wir dafür Sorge tragen, dass wir nicht gegen die Bestimmungen von Vereinbarungen mit Hardwareanbietern verstoßen. Dies gilt insbesondere für Patentrechte, Urheberrechte, Markenzeichen und Lizenzen. Falls Sie Fragen zu besagten Bestimmungen haben, lesen Sie bitte Avnets Richtlinie zum geistigem Eigentum (Intellectual Property Policy), welche Sie im [Policy Hub](#) finden, oder wenden Sie sich an die [Rechtsabteilung](#).

Darüber hinaus dürfen wir urheberrechtlich geschütztes Material weder digitalisieren, fotokopieren noch anderweitig reproduzieren.

Angemessene Nutzung elektronischer Medien

Avnet stellt verschiedene Technologien zur Verfügung, die wir zur Erledigung unserer Aufgaben nutzen können. Ressourcen wie Telefonen, PCs, Laptops, Internet und der Zugang zu Avnet Systemen, sind Eigentum des Unternehmens, und diese sind primär für Avnet Geschäfte zu nutzen. Bis auf ein paar lokale Ausnahmen, gestattet uns unser Unternehmen die gelegentliche Nutzung dieser Geräte und Systeme für private Zwecke unter der Voraussetzung, dass dadurch nicht unsere Fähigkeit negativ beeinträchtigt wird, unsere Arbeit für Avnet zu erledigen.

Avnet ist Eigentümer der elektronische Informationen, die durch den Gebrauch der

F: Meine Kollegin berichtet mir in einem Restaurant von einem möglichen neuen Auftrag. Sie teilt mir voller Begeisterung Einzelheiten über unsere Preisstrategie mit; Informationen, die ich wahrscheinlich gar nicht wissen darf. Sollte ich ihr sagen, dass sie dies unterlassen soll?

A: Ja. Ihre Kollegin sollte diese Informationen nicht in der Öffentlichkeit erörtern, wo diese von anderen Personen mitgehört werden könnten. Außerdem sollten Ihnen diese Informationen nicht mitgeteilt werden, wenn keine geschäftliche Notwendigkeit dafür vorliegt, dass Sie Kenntnis von diesen Informationen haben. Wir müssen besondere Vorsicht walten lassen, wenn wir vertrauliche Informationen an öffentlichen Orten besprechen. Sie sollten die Unterhaltung umgehend beenden. Darüber hinaus sollten Sie und Ihre Kollegin Ihren Vorgesetzten oder das [Ethics & Compliance Office](#) über das Gespräch unterrichten.

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM UNTERNEHMEN

den Mitarbeitern zu geschäftlichen Zwecken bereitgestellten E-Mail-, Messaging- und Voicemailsyste men entstehen. Vorbehaltlich des Datenschutzes und der Arbeitsgesetze, behält sich Avnet das Recht vor, auf solche Informationen zuzugreifen.

Die Nutzung der Informationstechnologie von Avnet muss auf zulässige Art und Weise erfolgen, d. h., dass wir niemals die Informationstechnologie des Unternehmens nutzen dürfen, um gewalttätige, obszöne oder illegale Inhalte anzuschauen, herunterzuladen oder zu übermitteln. Dazu zählen u. a. der Zugriff auf pornografische Inhalte, die Verbreitung von Drohbriefen und der Versuch, ohne die erforderliche Befugnis auf Systeme, Netzwerke oder Datenbanken zuzugreifen. Darüber hinaus ist das Herunterladen von nicht lizenzierte r Software und von urheberrechtlich geschützte r Musik, Filmen oder anderen Werken ohne die Genehmigung des Urheberrechtinhabers und von Avnet nicht gestattet.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Global Information Security Policy im [Policy Hub](#).

Social Media und soziale Netzwerke

Social Media helfen uns, mit unseren Kollegen, Kunden, Lieferanten und anderen Personen in Kontakt zu treten, und ihre Aktivitäten und Interessen zu teilen. Avnet nutzt soziale Netzwerke wie Facebook®, LinkedIn®, Twitter®, Youtube® und andere soziale Plattformen, um Affinität mit unserer Marke herzustellen und unsere marktführenden Kompetenzen herauszustellen. Avnets Mitarbeiter sind ein grundlegender Teil unserer Social Media-Erfolge. Sie können als Markenbotschafter auftreten und die Reichweite unserer Inhalte vervielfachen. In solchen Fällen ist es wichtig, dass Mitarbeiter ihre Verbindung mit Avnet offenlegen, und dass sie sich nicht im Namen des Unternehmens äußern, falls sie hierzu nicht autorisiert sind. Mitarbeiter dürfen keine Informationen weitergeben, welche vertraulicher oder nichtöffentlicher Natur, nur für den internen Gebrauch vorgesehen oder beschränkt – und nicht öffentlich sind. Inhalte in sozialen Medien können den Ruf und das Image eines einzelnen Mitarbeiters als auch von Avnet als Unternehmen, beeinflussen. Mitteilungen und Beiträge, die in Social Media Kanälen geteilt werden, sind dauerhaft, archiviert und durchsuchbar, oft unabhängig von Datenschutzeinstellungen oder Löschungen. . Letztendlich ist jeder Mitarbeiter dafür verantwortlich, was er ins online stellt und mit anderen teilt.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Richtlinie zu Social Media (Social media policy) im [Policy Hub](#).

F: Ich veröffentliche in meiner Freizeit regelmäßig aktuelle Einträge auf Facebook und in einigen anderen Netzwerken. Ich habe vor Kurzem einen Großauftrag abgeschlossen und wollte dies unbedingt meiner Familie und meinen Freunden mitteilen. Aus meinem Profil geht hervor, dass ich bei Avnet arbeite. Leider habe ich versehentlich den Namen des Unternehmens veröffentlicht, das uns den Großauftrag erteilt hat. Ich habe kurz danach den Namen des Unternehmens aus dem Eintrag entfernt. Muss ich dies melden?

A: Ja. Dabei könnte es sich um wesentliche, nicht öffentliche oder anderweitig vertrauliche Informationen handeln. Deshalb könnte sich jede Offenlegung – selbst wenn die Aussage später zurückgenommen wird – nachteilig auf unser Unternehmen und unsere Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern auswirken. Da die Aktien von Avnet öffentlich gehandelt werden, könnte eine versehentliche Offenlegung wesentlicher Informationen gegenüber einem kleinen Personenkreis dazu führen, dass Avnet diese Informationen der Öffentlichkeit zugänglich machen muss. Sie sollten Ihren Manager oder die Rechtsabteilung unverzüglich über eine versehentliche Offenlegung informieren, damit Avnet die notwendigen Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen und zur Einhaltung unserer Offenlegungspflichten ergreifen kann.

Avnet setzt sich für ein Arbeitsumfeld ein, das von Fairness, Zusammenarbeit und Chancengleichheit geprägt ist. Aus diesem Grund verpflichten wir uns als Mitarbeiter, die Würde eines jeden Einzelnen zu respektieren. Wir alle müssen uns erwachsen, verantwortungsvoll, professionell und respektvoll verhalten. Darüber hinaus sind wir gemeinsam für die Wahrung eines Arbeitsumfelds verantwortlich, das sich durch Sicherheit, Respekt und Produktivität auszeichnet.

/ ANSTAND UND INTEGRITÄT GEGENÜBER KOLLEGEN

Einhaltung der grundlegenden Menschenrechte

Avnet legt Wert auf den Schutz der grundlegenden Menschenrechte, einschließlich unserer Lieferkette, und setzt sich für deren Schutz ein. Unser Unternehmen bietet angemessene Arbeitszeiten und faire Löhne für unsere Mitarbeiter, Auftragnehmer und Zeitarbeitskräfte. Zwangsarbeit, Menschenhandel und die Ausbeutung von Kindern werden von uns unter keinen Umständen toleriert. Wir beuten keine Kinder aus und halten die Gesetze zur Kinderarbeit ein. Wir tätigen niemals wissentlich Geschäfte mit Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern, die gegen diese Richtlinien verstoßen. Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass sich einer der genannten Akteure an Zwangsarbeit, des Menschenhandel oder Kinderarbeit beteiligt ist, teilen Sie dies bitte umgehend der [Rechtsabteilung](#) mit. Weitere Informationen finden Sie in der „Global Human Rights Policy“ im Policy Hub.

Avnet unterstützt den Verhaltenskodex der [Responsible Business Alliance \(RBA\)](#) und hält diesen ein. Ebenso ermutigen wir unsere Zulieferer, sich an gleichwertige Standards zu halten, wie sie in unserem „[Global Supplier Quality Handbook](#)“ und dem „Supplier Code of Conduct“ aufgeführt sind. Avnet ist auch Unterzeichner des UN Global Compact und hält sich an die Gesetze zu Konfliktmineralien. Zudem hat Avnet daran gearbeitet und wird weiterhin daran arbeiten, alle Sorgfaltspflichten nicht nur in unserem eigenen Unternehmen, sondern auch in unserer Lieferkette zu erfüllen.

Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Avnet verpflichtet sich dazu, einen diversen, gerechten und Arbeitsplatz zu entwickeln und zu erhalten, welcher die Wertschätzung und Akzeptanz aller Menschen fördert. Von uns wird erwartet, dass wir einander mit Respekt und Rücksichtnahme behandeln und uns für eine Unternehmenskultur einsetzen, in der die vielfältigen Hintergründe, Erfahrungen und Ideen unserer Mitarbeiter geschätzt werden. Bei Avnet werden alle Personalentscheidungen ausschließlich aufgrund von Leistung, Erfahrung und arbeitsspezifischen Kriterien der Personen sowie aufgrund des Unternehmensbedarfs getroffen. Niemand wird unrechtmäßig aufgrund seiner ethnischen Herkunft, Hautfarbe, seines Geschlechts (einschließlich Schwangerschaft), Familienstandes, Alters, aufgrund einer geistigen oder körperlichen Behinderung, einer Krankheit, seiner sexuellen Orientierung, seiner geschlechtlichen Identität oder Verhaltens, genetischer

Daten oder aufgrund eines sonstigen gesetzlich geschützten Merkmals diskriminiert.

Unser Einsatz für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion schafft ein leistungsfähiges Arbeitsumfeld, in dem individuelle Unterschiede respektiert und geschätzt werden. Dies ebnet den Weg für mehr Engagement und einen größeren beruflichen Erfolg aller. Wir alle sind dazu verpflichtet, zu einer vielfältigen Gesellschaft innerhalb Avnets beizutragen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Richtlinien der Personalabteilung im [Policy Hub](#), einschließlich der Equal Opportunity, Diversity and Inclusion Policy.

Verbot von Belästigung am Arbeitsplatz

Im Rahmen unseres Engagements bzgl. der Schaffung eines professionellen Arbeitsumfelds gehört auch, dass es unseren Mitarbeitern nicht erlaubt ist, durch Drohungen, Einschüchterung, Zwang oder ähnliche Verhaltensweisen die Arbeit von Kollegen oder Besuchern zu beeinträchtigen. Belästigungen werden in keiner Erscheinungsform toleriert, ob sexuell oder nicht sexuell, physisch oder psychisch, und ungeachtet dessen, ob sie von Kollegen, Vorgesetzten oder Geschäftspartnern ausgehen. Belästigung kann die Arbeit eines Menschen auf unangemessene Weise beeinträchtigen oder ein von Einschüchterung oder Feindseligkeit geprägtes Arbeitsumfeld schaffen. Dabei kann es sich sowohl um kleine, wiederholte Vorkommnisse als auch um ein einzelnes, erhebliches Vorkommnis handeln. Zu den Formen sexueller Belästigung zählen u. a. unerwünschte sexuelle Annäherungsversuche, Aufforderungen zu sexuellen Gefälligkeiten und sonstige verbale oder körperliche Handlungen sexueller Natur. Darüber hinaus duldet unser Unternehmen keinerlei Form von Mobbing oder Einschüchterung, weder durch Einzelpersonen noch durch Gruppen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Richtlinien der Personalabteilung im [Policy Hub](#).

Falls Sie sich einer Diskriminierung, Belästigung oder eines Mobbings ausgesetzt fühlen, sollten Sie dies umgehend einer geeigneten Stelle, zum Beispiel der Personalabteilung, dem „Code of Conduct Advisor“, dem „Ethics & Compliance Officer“ – oder wenn Sie eine Arbeitnehmervertretung haben, dem Arbeitnehmervertreter, melden.

Diesbezügliche Beschwerden werden umgehend gründlich untersucht, um gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Soweit gesetzlich gestattet, haben Sie auch die

ANSTAND UND INTEGRITÄT GEGENÜBER KOLLEGEN

Möglichkeit, solche Beschwerden anonym vorzubringen.

Seien Sie versichert, dass Avnet keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie ergreifen wird, wenn Sie einen Fall von Belästigung oder Diskriminierung in gutem Glauben melden oder im Rahmen einer Untersuchung, aufgrund des Verdachts von Belästigung oder Diskriminierung, kooperieren. Solche Repressalien sind ein Grund für unverzüglich disziplinarische Maßnahmen gegen die Person, von der die Repressalien ausgegangen sind. Dies kann in letzter Konsequenz auch zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses führen.

Das Verhalten bei einer von unserem Unternehmen gesponserten Veranstaltung oder den damit verbundenen Aktivitäten – ob auf Firmengelände oder außerhalb muss jederzeit professionell sein. Wir dürfen niemals:

- Jemanden zum Verzehr alkoholischer Getränke drängen;
- Irgendetwas tun, das den Vorwurf der sexuellen oder anderweitigen Belästigung oder Diskriminierung begründet;
- Sprachliche Kommunikation in der Absicht verwenden, Kollegen oder Geschäftspartner zu beleidigen.

Es ist untersagt, Dritte aufgrund eines gesetzlich geschützten Merkmals (ethnische Herkunft, Familienstand, Alter etc.) absichtlich von einer von Avnet gesponserten Veranstaltung auszuschließen oder sie dadurch zu verunglimpfen.

Einhaltung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Wir sind bestrebt, sichere Arbeitsbedingungen aufrechtzuerhalten und die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einzuhalten. Wir alle sind mitverantwortlich, unseren Arbeits- und Gesundheitsschutz und den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Menschen in unserer Umgebung sicherzustellen. Unsere Handlungen oder Unterlassungen können schwerwiegende Folgen haben. Machen Sie sich daher mit den Sicherheitsvorschriften vertraut und halten Sie diese stets ein. Melden Sie alle unsicheren Bedingungen unverzüglich Ihrem Manager oder der Personalabteilung. Melden Sie Ihrem Manager und der Personalabteilung außerdem jede arbeitsbedingte Verletzung oder Erkrankung. Die unverzügliche Meldung von Verletzungen und Krankheiten am Arbeitsplatz trägt dazu bei, dass die erforderliche Behandlung erfolgt, und ist an einigen Standorten gesetzlich vorgeschrieben. Außerdem erhält Avnet auf diese Weise Informationen, um sicherzustellen, dass Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen von Verletzungen oder Krankheiten ergriffen werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Arbeitssicherheitsbestimmungen, in denen die meisten Arbeitssicherheitsthemen behandelt werden.

Drogenfreier Arbeitsplatz

Unser Unternehmen verpflichtet sich, einen drogenfreien und sicheren Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund sind die Herstellung, der Konsum, die Verbreitung, der Besitz und die Verwendung von Drogen auf dem Unternehmensgelände, in Firmenfahrzeugen und im Rahmen von Geschäftstätigkeiten außerhalb des Unternehmensgeländes, einschließlich bei Firmenveranstaltungen, strengstens verboten. Darüber hinaus gilt ein allgemeines Verbot für den Konsum, die Verbreitung und den Besitz alkoholischer Getränke an allen Orten und in allen Situationen, die oben aufgeführt sind. In Ausnahmesituationen kann ein moderater Alkoholkonsum auf dem Unternehmensgelände oder im Rahmen von Geschäftstätigkeiten außerhalb des Unternehmensgeländes, z. B. während eines Geschäftsessens, gestattet sein. Allerdings sind Sie jederzeit angehalten, Ihr gutes Urteilsvermögen walten zu lassen.

Verstöße gegen die Drogen- und Alkoholrichtlinien haben Disziplinarmaßnahmen bis

F: Ich habe den Eindruck, dass meine Vorgesetzte möglicherweise einen potenziellen neuen Mitarbeiter aufgrund seiner ethnischen Herkunft diskriminiert hat. Sie hat sich in meiner Gegenwart mehrfach auf abfällige Art und Weise über den Bewerber lustig gemacht und mir gesagt, dass sie wahrscheinlich jemanden mit geringeren Qualifikationen einstellen wird. Außer mir hat niemand sonst im Büro ihre Bemerkungen gehört, und ich befürchte, dass mir meine Vorgesetzte das Leben zur Hölle machen könnte, wenn ich etwas gegen ihr Verhalten sage. Was sollte ich tun?

A: Das Verhalten Ihrer Vorgesetzten scheint diskriminierend. Avnet verbietet jede Form der Diskriminierung aufgrund eines gesetzlich geschützten Merkmals. Sie handeln absolut richtig, indem Sie das Verhalten Ihrer Vorgesetzten zur Sprache bringen und brauchen keine Angst vor Repressalien haben. Wenn es Ihnen lieber ist, und gesetzlich zulässig, haben Sie auch die Möglichkeit, sich anonym an die [Ethics Alertline](#) zu wenden. Sollten Ihnen Vergeltungsmaßnahmen widerfahren, so melden Sie dies der Personalabteilung.

ANSTAND UND INTEGRITÄT GEGENÜBER KOLLEGEN

hin zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses zur Folge. Darüber hinaus sind auch strafrechtliche Konsequenzen möglich. Die Verwendung, der Besitz, die Herstellung, der Kauf, der Verkauf und die Verbreitung von Drogen sind illegal. Derartige Gesetzesverstöße können eine strafrechtliche Verfolgung einschließlich Geld- und Haftstrafen nach sich ziehen. Drogen, die am Arbeitsplatz gefunden werden, werden von Avnet konfisziert. Darüber hinaus behält sich Avnet die Möglichkeit vor, die Strafverfolgungsbehörden über den Drogenfund zu unterrichten.

Soweit gemäß den vor Ort geltenden Gesetzen gestattet, stellt die Weigerung, einer Aufforderung zu einem vertraulichen Drogen- oder Alkoholtest nachzukommen, einen Kündigungsgrund dar.

Wenn Sie Kenntnis von illegalen Handlungen haben, die mit Drogen oder Alkohol zu tun haben, sollten Sie die Personalabteilung oder Ihren Vorgesetzten informieren. Mitarbeiter, die solche Handlungen in gutem Glauben melden, haben keinerlei Repressalien zu befürchten.

Persönliche Daten schützen und die Privatsphäre respektieren

Avnet unterliegt verschiedenen Datenschutzgesetzen. Diese Gesetze regeln die Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten oder Informationen, einschließlich Namen, Adressen, (private) Telefonnummern, Gehalts- oder Lohninformationen, Identifikationsnummern, Berufsbezeichnungen oder anderer Informationen, die dazu verwendet werden könnten, eine Person - in einigen Datenschutzgesetzen sogar indirekt - zu identifizieren. Dazu gehören Informationen über alle Personen, einschließlich unserer Mitarbeiter, Geschäftspartner, Lieferanten und Besucher.

Beachten Sie, dass wir beim Sammeln, Speichern, Ändern, Übermitteln, Sperren, Löschen, Herausgeben und Verwenden personenbezogener Daten oder Informationen verpflichtet sind, die Richtlinien und Verfahren von Avnet zum Umgang mit solchen personenbezogenen Daten oder Informationen, relevante Vertragsbestimmungen sowie die geltenden Datenschutzgesetze derjenigen Staaten, in denen wir tätig sind, zu befolgen. Wir dürfen solche personenbezogenen Daten oder Informationen an keine unbefugte Person innerhalb oder außerhalb des Unternehmens weitergeben, außer im Rahmen der in den geltenden Datenschutzgesetzen vorgesehenen begrenzten Ausnahmen. Dieser Absatz soll jedoch nicht bedeuten, dass es Mitarbeitern nicht erlaubt sei, sich über ihre Arbeitsvertragsbedingungen untereinander auszutauschen oder diese zu besprechen, oder Aktivitäten auszuführen, welche unter nach der Unternehmensrichtlinie oder dem jeweils gültigen Arbeitsrecht geschützt sind.

Falls Sie sich nicht sicher sind, was Sie beim Umgang mit personenbezogenen Daten oder Informationen zu beachten haben oder bei welchen Daten es sich um personenbezogene Daten handelt, wenden Sie sich bitte an die [Rechtsabteilung](#), oder den „Ethics & Compliance Officer“. Detaillierte Informationen finden Sie in der „Global Data Privacy Policy“ im „[Policy Hub](#)“.

Arbeitnehmervertretung

Die direkte Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Management ist nach Avnets Ansicht die effizienteste und effektivste Methode, um Probleme am Arbeitsplatz zu identifizieren und eine Lösung zu finden. Avnet respektiert auch die Rechte aller Mitarbeiter, sich an gesetzlich geschützten Aktivitäten zu beteiligen, zum Beispiel daran, die Belegschaft zu organisieren, Versammlungen abzuhalten (Koalitionsfreiheit), Arbeitnehmervertreter zu bestimmen oder Tarifverhandlungen zu führen. Avnet hält sich an alle gesetzlichen Vorschriften zur Arbeitnehmervertretung und bedient sich keiner unzulässigen Praktiken wie der Behinderung der Ausübung von Arbeitnehmerrechten auf Vertretung oder kollektives Handeln. Es ist nicht beabsichtigt, durch irgendeine in dieser Richtlinie enthaltene Bestimmung die Ausübung von Rechten auf Arbeitnehmervertretung oder kollektives Handeln einzuschränken oder zu behindern.

F: Einer meiner Kollegen hat eine Alkoholfahne und benimmt sich etwas merkwürdig. Obwohl er seine Arbeit ohne Probleme zu erledigen scheint, ist es meiner Meinung nach ganz offensichtlich, dass er in der Mittagspause Alkohol getrunken hat, und ich bin etwas besorgt. Sollte ich etwas sagen?

A: Ja. Wenn Sie den Eindruck haben, dass ein Kollege unter dem Einfluss irgendeiner Substanz steht, die seine Arbeitsleistung beeinträchtigen könnte, sind Sie verpflichtet, dies zu melden. Sie schützen Ihren Kollegen vor einem möglichen Unfall, indem Sie die Personalabteilung oder Ihren Vorgesetzten über Ihre Bedenken unterrichten, und Sie tragen zur Einhaltung der Arbeitssicherheitsstandards von Avnet bei.

/ INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREN KUNDEN, LIEFERANTEN UND SONSTIGEN DRITTEN

Werbung und Vertrieb

Wir stellen häufig Marketing- und Werbeinformationen zur Verfügung, um unsere Kunden zu informieren, den Bekanntheitsgrad unserer Produkte und Dienstleistungen zu steigern oder um neue Mitarbeiter zu gewinnen. Alle von uns bereitgestellten Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Avnet müssen verständlich und wahrheitsgemäß sein. Wir sind dafür verantwortlich, unsere Kunden über unsere Vertragsbedingungen – einschließlich der Produktspezifikationen, Lieferzeiten, Preise und Pflichten – genauestens zu informieren.

Die Beschaffung von Informationen über den Markt und unsere Wettbewerber erfolgt ausschließlich mit legalen und ethischen Mitteln. Dazu zählen Nachrichten, das Internet, öffentlich zugängliche Datenbanken, Fachzeitschriften und andere nicht vertrauliche Quellen. Wir versuchen niemals, uns Betriebsgeheimnisse oder andere vertrauliche oder geschützte Informationen über Wettbewerber auf illegale oder unethische Art und Weise zu beschaffen. Beim Sammeln von Informationen über den Markt und unsere Wettbewerber geben wir uns eindeutig als Mitarbeiter von Avnet zu erkennen. Wir respektieren die Rechte und das Eigentum unserer Wettbewerber und sonstiger Dritter.

Erfüllung von Verträgen

Avnet ist bestrebt, die Erwartungen unserer Kunden an unsere Produkte und Dienstleistungen zu erfüllen. Voraussetzung dafür ist, dass Kundenanforderungen definiert, verstanden, akzeptiert und erfüllt werden. Niemand hat die Befugnis, Dienstleistungen oder Produkte zu liefern, die nicht den Vertragsbedingungen zwischen Avnet und seinen Kunden entsprechen.



INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREN KUNDEN, LIEFERANTEN UND SONSTIGEN DRITTEN

Unser Ruf als ein nach ethischen Grundsätzen handelndes Unternehmen stellt einen unserer wichtigsten Vermögenswerte dar. Die Art und Weise, in der wir unsere Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten führen, ist für den Erhalt dieser Beziehungen und die Wahrung unseres Rufs von entscheidender Bedeutung. Folglich müssen wir einen fairen, ehrlichen und von gegenseitigem Respekt geprägten Umgang mit allen Kunden und Lieferanten führen.

F: Ich befinde mich derzeit in Vertragsverhandlungen mit einem Bestandskunden von Avnet. Er hat mich gebeten, eine Klausel in den Vertrag aufzunehmen, die garantiert, dass alle gelieferten Produkte bestimmte Spezifikationen erfüllen. Ich war mir nicht sicher, ob die Produkte diesen Anforderungen gerecht werden, aber nach einer kurzen Recherche bin ich davon überzeugt, dass sie das tun. Trotzdem fühle ich mich bei dem Gedanken an eine schriftliche Vereinbarung nicht wohl. Darf ich dem Kunden eine solche mündliche Zusicherung geben, ohne das schriftlich im Vertrag festzuhalten?

A: Nein. Bei Verhandlungen mit Kunden, Lieferanten oder sonstigen Geschäftspartnern dürfen Sie nur wahrheitsgetreue Aussagen treffen. Dies gilt auch für mündliche Aussagen oder Versprechen, die von uns gemacht werden. Sie sollten dem Kunden mitteilen, dass Sie unsicher sind, ob die Produkte den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Beziehen Sie andere Personen ein, die Sie bei dieser Beurteilung unterstützen können.

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREN KUNDEN, LIEFERANTEN UND SONSTIGEN DRITTEN

Fairer Umgang mit Dritten

Wir sind bestrebt, gute Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten aufzubauen. Gleichzeitig setzen wir uns für einen gesunden Wettbewerb in unserem Geschäft ein. Aus diesem Grund müssen alle Einkaufs- und Vergabeentscheidungen anhand der folgenden objektiven Kriterien getroffen werden:

- Preis,
- Qualität,
- fristgerechte Lieferung,
- Service,
- Reputation (einschließlich Integrität, Corporate Social Responsibility und nachhaltige Praktiken)

Kurzum: Wir beauftragen die Lieferanten und Dienstleister, die uns den besten Preis, den höchsten Mehrwert und die besten Vertragsbedingungen bieten.

Darüber hinaus streben wir niemals Gegenleistungen von Lieferanten an, da solche Vereinbarungen rechtswidrig sein können. Das heißt, dass wir einem Lieferanten niemals sagen werden, dass Avnet nur dann bereit ist, Produkte und Dienstleistungen zu kaufen, wenn der Lieferant zustimmt, im Gegenzug Produkte und Dienstleistungen von Avnet zu erwerben.

Öffentliche Aufträge

Unser Unternehmen wendet bei öffentlichen Aufträgen die gleichen ethischen Geschäftsstandards an, wie bei allen anderen Kunden. Allerdings können diese Standards in solchen Fällen an bestimmte Vorschriften gebunden sein. In den verschiedenen Ländern der Welt gelten unterschiedliche Gesetze und Bestimmungen zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen, die dem Schutz des öffentlichen Interesses dienen. Gemäß diesen Gesetzen sind Geschenke, Zuwendungen und Reisekostenübernahmen für Amtsträger oder Mitarbeiter staatlicher Unternehmen verboten oder nur sehr begrenzt zulässig. Häufig finden sich in diesen Gesetzen auch Bestimmungen zur Einstellung von Amtsträgern, Amtsträgern im Ruhestand und deren Familienangehörigen sowie zu Handlungen, die eine unzulässige Beeinflussung objektiver Entscheidungen zum Zweck haben. Viele andere Gesetze enthalten strenge Bestimmungen zu den Buchhaltungs- und Rechnungslegungspraktiken bei der Erfüllung von öffentlichen Aufträgen und Teilaufträgen.

Diese Gesetze sind unabhängig vom Land der Tätigkeit von jedem von uns zu befolgen. Jeder Mitarbeiter, zu dessen Tätigkeit der Umgang mit Amtsträgern und die Erfüllung öffentlicher Aufträge gehören, ist dafür verantwortlich, die diesbezüglich geltenden Gesetze und Verordnungen zu kennen und zu befolgen. Nachfolgend sind einige der zentralen Anforderungen bei Geschäften mit Amtsträgern und öffentlichen Auftraggebern aufgeführt:

- Klare und präzise Kommunikation, damit sich alle Beteiligten über unsere Vertragsbedingungen, einschließlich der Produktspezifikationen, Terminplanung, Preise und Pflichten, im Klaren sind.
- Lieferung der Produkte und Dienstleistungenerfolgt wie vereinbart. Avnet wird ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Behörde oder den öffentlichen Auftraggeber niemals von den Vertragsbestimmungen in Bezug auf Produkte, Komponenten, Tests oder sonstige Aspekte abweichen.
- Bestimmte Gesetze, wie der U.S. Foreign Corrupt Practices Act, und bestimmte Richtlinien (wie Avnets Global Anticorruption Policy (Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung)) gelten beim Umgang mit Amtsträgern und Mitarbeitern öffentlicher Stellen und definieren enge Grenzen in Bezug auf Einladungen zum Essen, Bewirtschaftungsleistungen, Geschenke, Zuwendungen und andere Dinge von Wert. Aus diesem Grund bieten wir Amtsträgern oder Mitarbeitern öffentlicher Stellen niemals solche Dinge an, sofern nicht eine ordnungsgemäße Genehmigung dafür vorliegt. Für kleine Erfrischungen im Rahmen von Geschäftstreffen können Ausnahmen gemacht werden.
- Behörden, Amtsträgern oder Staatsbediensteten oder mit diesen verbundenen Dritten dürfen niemals Firmen- oder Privatgelder erhalten, um die Geschäfte von Avnet zu fördern.

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREN KUNDEN, LIEFERANTEN UND SONSTIGEN DRITTEN

- Rückvergütungen („Kickbacks“), Bestechungsgelder oder sonstige versteckte Zahlungen dürfen weder angeboten noch angenommen werden. Dieses Verbot umfasst auch sogenannte Beschleunigungszahlungen (auch als „Schmiergelder“ bezeichnet). Bitte informieren Sie sich in der Globalen Richtlinie zur Antikorruption („Global Anti-Corruption Policy“) im [Policy Hub](#).
- Im Vorfeld von Auftragsvergaben dürfen niemals vertrauliche Informationen oder Informationen über das Vergabeverfahren von Amtsträgern oder von Unternehmen gefordert oder eingeholt werden, die im Auftrag von öffentlichen Auftraggebern handeln.
- Es ist sicherzustellen, dass Rechnungen an öffentliche Auftraggeber oder an Unternehmen, die im Auftrag von öffentlichen Auftraggebern handeln, korrekt sind und allen Gesetzen und Verordnungen entsprechen.
- Es dürfen niemals Dritte als Vermittler von Zahlungen (einschließlich Beschleunigungszahlungen) beauftragt werden, die wir nicht auch rechtmäßig direkt vornehmen könnten.
- Unsere Vermittler, Vertreter, Wiederverkäufer und Geschäftspartner müssen sorgfältig ausgewählt und überprüft werden, um zu vermeiden, dass wir Personen beauftragen, die sich nicht an unsere Unternehmensstandards halten.

Falls Sie Fragen hinsichtlich der für Aufträge von öffentlichen Auftraggebern geltenden Verhaltensstandards haben, wenden Sie sich bitte an die [Rechtsabteilung](#) oder das [Ethics & Compliance Office](#), bevor Sie handeln.

Einhaltung des Kartell- und Wettbewerbsrechts

Wir befolgen das Wettbewerbsrecht aller Länder, in denen wir tätig sind. Diese Gesetze dienen der Förderung des freien und offenen Wettbewerbs. Das Kartellrecht verbietet insbesondere Vereinbarungen, die eine unzulässige Einschränkung des Wettbewerbs darstellen. Derartige Vereinbarungen können schwerwiegende zivil- und strafrechtliche Konsequenzen für unser Unternehmen und die im Auftrag unseres Unternehmens handelnden Personen zur Folge haben.

Grundsätzlich gilt, dass jede wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung oder Übereinkunft in schriftlicher oder mündlicher Form mit einem oder mehreren Wettbewerbern (und selbst bestimmte einseitige Verhaltensweisen) illegal sind. Ein Rückschluss auf eine solche Vereinbarung kann allein aufgrund von Verhaltensweisen möglich sein, d. h., dass nicht zwangsläufig eine schriftliche oder mündliche Absprache vorliegen muss. Folgende Absprachen mit Wettbewerbern sind gesetzlich verboten:

- Preisabsprachen (Preisfestsetzung),
- Absprachen über Preispolitik und Preisstrategien,
- Absprachen über Verkaufsbedingungen,
- Absprachen über Produktionsvolumen,
- Absprachen über Rabatte und Angebote,
- Absprachen über die Aufteilung von Märkten,
- Absprachen darüber, ob und wie mit einem Kunden oder Lieferanten Geschäfte zu machen sind,
- Absprachen von Löhnen (Lohnfestsetzung),
- Absprachen über Einstellungen (keine Abwerbung)

F: Ich laufe Gefahr, einen Großauftrag nicht zu erhalten, wenn ich einem Beamten vor Ort kein Bestechungsgeld zahle. Mir ist bewusst, dass sich unser Unternehmen in der ganzen Welt integer und ethisch korrekt verhält. Allerdings ist Bestechung in diesem Teil der Welt an der Tagesordnung. Darf ich in diesem Fall eine Ausnahme machen, um den Auftrag zu erhalten?

A: Nein. Avnet verzichtet lieber auf einen Auftrag, wenn dieser nur durch Bestechung oder sonstige unzulässige Geschäftspraktiken gewonnen werden kann. Kein Auftrag rechtfertigt einen Verstoß gegen das Gesetz oder unsere hohen ethischen Geschäftsstandards. Der langfristige Schaden, den der Ruf und die Glaubwürdigkeit unseres Unternehmens dadurch erleiden könnten, wiegt weitaus schwerer als der kurzfristige Nutzen durch die Gewinnung des Auftrags.

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREN KUNDEN, LIEFERANTEN UND SONSTIGEN DRITTEN

Darüber hinaus sind gemäß den Unternehmensrichtlinien Unterhaltungen mit Wettbewerbern über die Geschäftstätigkeiten von Avnet oder die eines Wettbewerbers verboten, die als wettbewerbswidrig ausgelegt werden könnten. Nachfolgend sind einige Beispiele für unzulässige Aktivitäten aufgeführt:

- **Preisabsprachen:** Absprachen zwischen Wettbewerbern über Preissteigerung, -senkung oder -fortführung; Gespräche mit Wettbewerbern, in denen Preisinformationen direkt oder indirekt erörtert werden.
- **Aufteilung von Märkten:** Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern über die Aufteilung von Kunden, Produkten, Gebieten oder Technologien.
- **Gruppenboykotte und Lieferungsverweigerung:** Absprachen zwischen Wettbewerbern, mit bestimmten Kunden oder anderen Wettbewerbern keine Geschäfte zu machen.
- **Koppelgeschäfte:** Der Verkauf eines Produktes oder einer Dienstleistung unter der Bedingung, dass der Käufer ein anderes Produkt oder eine andere Dienstleistung erwirbt, wenn der Verkäufer in Bezug auf das Produkt oder die Dienstleistung über einen erheblichen Marktanteil verfügt.

In vielen Ländern gibt es ferner Beschränkungen für die Festsetzung oder die Kontrolle von Wiederverkaufspreisen.

Wenden Sie sich an die [Rechtsabteilung](#), bevor Sie eine Geschäftsbeziehung beenden oder sich weigern, einem Kunden oder potenziellen Kunden etwas zu verkaufen, sofern diese Entscheidung nicht ausschließlich auf die mangelnde Bonität des Kunden oder den mangelnden Willen zur Unterzeichnung der Vertragsbedingungen zurückzuführen ist. Obwohl es uns freisteht, uns unsere Kunden selbst auszusuchen, kann die Beendigung von Kundenbeziehungen oder die Weigerung, einem Kunden etwas zu verkaufen, zu einem tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht führen.

Weitere Informationen finden Sie in der Globalen Richtlinie zum Kartell- und Wettbewerbsrecht (Global antitrust and competition policy) im [Policy Hub](#).

Veranstaltungen von Handelsverbänden

Veranstaltungen von Handelsverbänden stellen eine besondere Herausforderung dar, da auf diesen häufig Wettbewerber anwesend sind. Wenn Sie an einer Veranstaltung eines Handelsverbands teilnehmen und jemand versuchen sollte, eine der oben aufgeführten wettbewerbswidrigen Praktiken zu erörtern, müssen Sie die Unterhaltung umgehend beenden und den Vorfall der [Rechtsabteilung](#) melden. Eine klare und unmissverständliche Distanzierung von Gesprächen über



wettbewerbsbeschränkende Themen kann uns und Avnet vor Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht schützen.

Schutz von Informationen Dritter

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten müssen wir Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern häufig vertrauliche oder geschützte Informationen zur Verfügung. Der Austausch solcher Informationen darf nur unter der Voraussetzung stattfinden, dass beide Parteien eine Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnet haben. Wir halten unsere Verpflichtung ein, die uns zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen zu schützen. Das bedeutet konkret, dass:

- wir niemals vertrauliche oder geschützte Informationen zu unserem eigenen Vorteil oder im Interesse von Avnet nutzen dürfen, wenn dieses Interesse über den Zweck hinausgeht, zu dem Avnet die Informationen zur Verfügung gestellt wurden; und
- die Offenlegung der von Avnet erhaltenen Informationen nur unter strenger Einhaltung der geltenden gesetzlichen Anforderungen und der von Avnet eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen zu erfolgen hat.

Falls Sie Fragen zum Umgang mit vertraulichen oder geschützten Informationen haben, wenden Sie sich bitte an die [Rechtsabteilung](#).

/ INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREN AKTIONÄREN

Transparenz der Buch- und Aktenführung

Als börsennotiertes Unternehmen ist Avnet zur Einreichung bestimmter Berichte und Dokumente bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) sowie zur Veröffentlichung bestimmter Unternehmensmitteilungen verpflichtet. Darüber hinaus sind wir verpflichtet, alle Bücher, Akten und Unterlagen gemäß bestimmter Rechnungslegungsstandards zu führen. D. h., dass wir in diesen Berichten und sonstigen Unternehmensmitteilungen verpflichtet sind, vollständige, wahrheitsgetreue, genaue, fristgerechte und nachvollziehbare Angaben zu machen. Aus diesem Grund muss jeder von uns sicherstellen, dass alle finanziellen Berichte und Aufzeichnung des Unternehmens den geltenden Gesetzen, den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Unternehmensrichtlinien entsprechen.

Die Aufzeichnungen und Bücher unseres Unternehmens sind für die Erfüllung finanzieller und rechtlicher Pflichten sowie von Geschäftsführungspflichten von entscheidender Bedeutung. Alle Aufzeichnungen und Dateneingaben müssen mit der größtmöglichen Sorgfalt und Ehrlichkeit erstellt bzw. vorgenommen werden, um deren Genauigkeit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Zu diesen Aufzeichnungen zählen u. a.:

- Verkaufsberichte,
- Kundenrechnungen,
- Nachweise über Bestellungen/Aufträge,
- Versandunterlagen,
- Spesenbelege,
- Arbeitszeitchroniken,
- Sonstige geschäftsrelevante Informationen

In unseren Finanzaufzeichnungen müssen sich alle tatsächlichen Transaktionen widerspiegeln. Es dürfen – ganz gleich, zu welchem Zweck – niemals geheime Konten oder Kassen eingerichtet oder geführt werden. Unser Unternehmen verfügt über ein System interner Kontrollen, um in angemessener Weise sicherzustellen, dass alle Transaktionen:

- in Übereinstimmung mit den Weisungen der Unternehmensleitung erfolgen; und
- ordnungsgemäß aufgezeichnet werden, damit wir unserer Rechenschaftspflicht über unsere Vermögenswerte nachkommen können

Bitte seien Sie sich im Klaren darüber, dass die Missachtung dieser Anforderungen einen Verstoß gegen unseren Code of Conduct und die Unternehmensrichtlinien darstellt.

Aufbewahrungsfristen und Offenlegung

Kunden- und Mitarbeiterdaten werden von uns vertraulich behandelt und als Unternehmensvermögen eingestuft. Diese Aufzeichnungen müssen geschützt werden und dürfen nur mit entsprechender Genehmigung von Avnet oder im Rahmen einer gerichtlichen Anordnung oder Vorladung offengelegt werden. Falls Sie eine Vorladung oder sonstige Anforderung von rechtlichen Unterlagen oder Informationen erhalten, zur Mitarbeit bei einer öffentlichen Untersuchung aufgefordert werden oder Fragen zur Offenlegung von Aufzeichnungen von Avnet haben, wenden Sie sich bitte umgehend an die [Rechtsabteilung](#).

Die Aufbewahrung der Unternehmensdokumente erfolgt im Einklang mit geltenden Gesetzen sowie den Unternehmensrichtlinien zur Aufbewahrung von Unterlagen auf.

Verbot von Insidergeschäften und der unbefugten Weitergabe von Insiderinformationen

Insiderinformationen sind Tatsachen über die Pläne oder Finanzen eines börsennotierten Unternehmens, die den Aktionären noch nicht bekannt sind und denjenigen, die über diese Informationen verfügen, einen unlauteren Handelsvorteil verschaffen könnten. Anders ausgedrückt: Insiderinformationen sind (i) wesentlich und (ii) der Öffentlichkeit nicht allgemein zugänglich.

Informationen gelten als „wesentlich“, wenn diese Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere von Avnet oder eines anderen Unternehmens haben könnten oder wenn diese die Entscheidung einer Person zum Kauf, zum Halten oder zum Verkauf von Wertpapieren beeinflussen könnten. Beispiele für wesentliche Informationen sind u. a.:

- Gewinne und deren offizielle Vorhersagen,
- Fusionen und Übernahmen,
- Dividenden,
- Produkteinführungen,
- Personaländerungen im Management
- der Abschluss oder die Kündigung eines wesentlichen Vertrages mit Kunden oder Lieferanten

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREN AKTIONÄREN

Die Nutzung wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen zur persönlichen Bereicherung ist illegal und unethisch. Falls Sie Kenntnis von Insiderinformationen über Avnet oder ein anderes Unternehmen haben, ist der Handel mit Wertpapieren des betreffenden Unternehmens erst nach einer offiziellen Veröffentlichung der Informationen gestattet. Nach der öffentlichen Bekanntgabe der Informationen müssen Sie einen angemessenen Zeitraum verstreichen lassen – in der Regel drei Tage –, bevor Sie auf Grundlage dieser Informationen mit Wertpapieren handeln. Darüber hinaus dürfen Sie solche Informationen niemals nutzen, um anderen Tipps zum Handel mit Wertpapieren zu geben. In diesem Zusammenhang meint Aktienhandel den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im Open Market, einschließlich börsengehandelter Optionen und Stammaktien. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zum Insiderhandel (Insider trading policy) im [Policy Hub](#).

Jede öffentliche Bekanntmachung über Avnet kann als wesentlich erachtet werden. Aus diesem Grund beantwortet Avnet Anfragen von Pressevertretern oder Investoren (Analysten oder Aktionäre) ausschließlich durch die Abteilung für Investor Relations oder Public Relations. Es ist Mitarbeitern nicht gestattet, im Namen von Avnet mit Pressevertretern oder Investoren zu sprechen, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Erlaubnis dafür vor. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zur externen Kommunikation (External communications policy) im [Policy Hub](#).

Kooperation bei Anfragen von Behörden

Wir kooperieren mit angemessenen Anfragen von Behörden, die Informationen über unsere Geschäftstätigkeiten einholen, wobei unser Unternehmen Anspruch auf bestimmte gesetzlich verankerte Rechte hat, einschließlich der Vertretung durch einen Rechtsbeistand ab der ersten Kontaktaufnahme. Es kann auch Fälle geben, in denen die Behörden von unserem Unternehmen die Offenlegung von Informationen fordern, die dem Datenschutz oder der anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. In solchen Fällen sind wir verpflichtet, bei der Offenlegung von Informationen die Datenschutzbestimmungen zu beachten. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zur Kooperation mit behördlichen Anfragen und Untersuchungen (Policy on responding to government inquiries and investigations) im [Policy Hub](#).

Sollten Sie von einer Behörde eine Anfrage für eine Unterredung mit einem Vertreter der Avnet oder für die Herausgabe von Daten oder Kopien von Dokumenten oder für den Zugang zu Avnet-Akten erhalten, leiten Sie diese Anfrage bitte umgehend an die Rechtsabteilung weiter, so dass Avnet selbst darauf reagieren kann. Ändern, entfernen oder zerstören Sie keine Daten, Dokumente, Dateien oder Aufzeichnungen, die für die Anfrage der Behörde bedeutsam sein könnten. Für die Prüfung der Anfrage und die etwaige Herausgabe von Informationen ist die [Rechtsabteilung](#) zuständig.

Einheitliche Unternehmenskommunikation

Die einheitliche und verständliche Darstellung der finanziellen Situation und der Pläne von Avnet im Rahmen von öffentlichen Mitteilungen ist für die Wahrung unserer Integrität von erforderlich. Unsere Mitteilungen gegenüber Medienvertretern und Investoren müssen ein korrektes Bild von den Zielen und der Lage unseres Unternehmens wiedergeben. Aus diesem Grund dürfen Sie niemals öffentliche Erklärungen im Namen von Avnet abgeben, sofern Sie dazu nicht ausdrücklich befugt sind. Avnet bearbeitet jede formelle oder informelle Anfrage von einem Investor, Analysten, einem Pressevertreter oder einer anderen Person durch die Abteilungen für Investor Relations oder Public Relations. Anfragen von Behördenmitarbeitern oder Anwälten sind an die [Rechtsabteilung](#) weiterzuleiten.

F: Ich habe kürzlich aufgrund meiner Tätigkeit bei Avnet erfahren, dass einem unserer Geschäftspartner ein großer Prozess droht. Zufällig besitze ich eine große Anzahl von Wertpapieren an dem Unternehmen, und ich bin froh, von dem Prozess erfahren zu haben, bevor dies öffentlich wird. Darf ich einen Teil meiner Wertpapiere verkaufen, um finanzielle Verluste zu vermeiden?

A: Nein, weil Sie aufgrund Ihrer Tätigkeit bei Avnet in den Besitz von Insiderinformationen gelangt sind. Gemäß den Gesetzen zum Insiderhandel ist der Handel mit Wertpapieren von Avnet oder von dessen Geschäftspartnern auf der Grundlage von Insiderinformationen verboten. Ebenso unzulässig ist es, solche Informationen an andere weiterzugeben

/ INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM SOZIALEN UMFELD

Förderung von Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt

Wir verpflichten uns, unsere natürliche Umwelt und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, zu schützen und die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt zu erkennen und zu minimieren. Zur Unterstützung unseres Engagements setzen wir uns globale Unternehmensziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und bemühen uns um die Einhaltung der geltenden Umweltgesetze und -vorschriften. Avnet wird niemals wissentlich Geschäfte mit Lieferanten machen, die gegen diese Gesetze und Vorschriften verstoßen. Wir alle sind angehalten die Verantwortung dafür übernehmen, Umweltprobleme zu erkennen und uns bei Fragen an Global Environment, [Health & Safety \(EHS\)](#) oder die [Rechtsabteilung](#) zu wenden.

Die in den Umweltschutzgesetzen und -verordnungen enthaltenen Bestimmungen gelten für eine Vielzahl von Bereichen. Dazu gehören u. a.:

- Der Umgang, die Lagerung, Entsorgung und der Transport von Gefahrstoffen und Abfall;
- Treibhausgas- und andere Emissionen;
- Verschmutzung von Wassersystemen und Wassermanagement;
- Überwachung und Reduzierung des Energieverbrauchs
- Verwendung eingeschränkter Substanzen in Produkten oder Betrieben;
- Berichte, Genehmigungen und Aufzeichnungen zu Umweltfragen;
- Die Umweltauswirkungen unserer gesamten Unternehmenstätigkeit

Die jeweils geltenden Umweltauflagen sind situationsabhängig, können aber z. B. die Einhaltung bestimmter Verfahren, das Einholen von Genehmigungen, die Durchführung von Studien und das Erstellen von Berichten oder das Ergreifen oder Unterlassen bestimmter Handlungen beinhalten. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, sich über die jeweils geltenden Umweltauflagen in seinem Tätigkeitsbereich zu informieren.

Die einzelnen Standorte oder Geschäftsbereiche verfügen unter Umständen bereits über Umweltrichtlinien, in denen Ihr Tätigkeitsbereich abgedeckt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie sich Rat von Global EHS oder von der [Rechtsabteilung](#) holen. Die Einhaltung von Umweltauflagen gilt insbesondere für folgende Aktivitäten:

- Die Verwendung, Lagerung oder Entsorgung von Erdölzeugnissen, Abfallprodukten oder Gefahrgut, einschließlich Behältern, die solche Stoffe enthalten;
- Den Betrieb oder die Wartung von Anlagen und Geräten, in denen Erdölzeugnisse zum Einsatz kommen oder die Gefahrstoffe enthalten;
- Den Versand oder Transport von Produkten, die Gefahrstoffe enthalten, wie z. B. Batterien;
- Den Kauf, die Anmietung oder die Änderung von Grundstücken und Immobilien

Falls Sie Bedenken in Bezug auf das Umweltverhalten von Avnet haben, wenden Sie sich an [Global EHS](#) oder an die [Rechtsabteilung](#). Machen Sie sich bewusst, dass Verstöße gegen die Umweltschutzgesetze erhebliche rechtliche Konsequenzen für die betreffenden Personen und Avnet zur Folge haben können. Weitere Informationen finden Sie in Avnets Richtlinien zum Umweltschutz im [Policy Hub](#).



INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM SOZIALEN UMFELD

Beim Wettbewerb im Markt ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir in unserem Umfeld, in dem wir geschäftlich tätig sind, Integrität beweisen. Dazu gehört ein ökologisch verantwortliches Handeln ebenso wie die unablässige Bemühung unser Umfeld zu unterstützen..

INTEGRITÄT GEGENÜBER UNSEREM SOZIALEM UMFELD

Unterstützung unseres sozialen Umfelds

Avnet ermutigt uns, unserem sozialen Umfeld etwas zurückzugeben und unterstützt ehrenamtliches Engagement. Allerdings müssen wir sicherstellen, dass durch ein solches Engagement der ordnungsgemäße Betrieb nicht gestört, die Arbeit anderer nicht beeinträchtigt wird und andere sich dadurch nicht belästigt fühlen. Aus diesem Grund ist im Rahmen unseres Engagements für solche Aktivitäten und Veranstaltungen Folgendes zu unterlassen:

- Aushänge oder das Anbringen anderer schriftlicher Informationen in unternehmenseigenen oder angemieteten Gebäuden von Avnet oder an Standorten, an denen Avnet Arbeiten verrichtet, ohne sich im Vorfeld die schriftliche Genehmigung von der Personalabteilung eingeholt zu haben;
- Verbreitung oder Veröffentlichung von Informationsmaterial zu Themen, die sich nicht auf die Unternehmenstätigkeiten von Avnet beziehen;
- Stören von Kollegen während der Arbeitszeit und Werbung im Auftrag eines Klubs, Vereins einer politischen Partei, religiösen Vereinigung oder sonstigen Gruppe;
- Verkauf oder Versuch des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen auf dem Unternehmensgelände oder in den Gebäuden von Avnet, ausgenommen für wohltätige oder gemeinnützige Organisationen. Allerdings dürfen solche Verkaufsaktivitäten weder uns noch unsere Kollegen bei der Ausübung ihrer Arbeit stören, noch dürfen Mitarbeiter zum Kauf solcher Gegenstände gedrängt werden;
- Nicht bei Avnet beschäftigte Personen einladen oder diesen gestatteten, auf dem Unternehmensgelände Informationsmaterialien zu verteilen, Waren oder Dienstleistungen zu verkaufen oder um Geldspenden zu bitten, ganz gleich aus welchem Grund.

Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zu wohltätigen Spenden (Charitable Contributions Policy) im [Policy Hub](#).

Avnet gestattet externen Anbietern den Zutritt zu unserem Unternehmensgelände, wenn dies den Mitarbeitern von Avnet einen zusätzlichen Nutzen bringt. Allerdings müssen solche Anbieter eine entsprechende schriftliche Vereinbarung mit unserem Unternehmen besitzen. Gleiches gilt für externe Anbieter, die zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlergehens der Mitarbeiter von Avnet beitragen. Entsprechende Genehmigungen werden von einem zuständigen Beauftragten von Avnet erteilt.

Unterstützung externer politischer Aktivitäten

Unser Unternehmen respektiert unser Recht auf Teilnahme am politischen Prozess ebenso, wie es unser soziales Engagement für wohltätige Zwecke unterstützt. Hierbei ist zu beachten, dass wir an firmenexternen politischen Aktivitäten nur in unserer Freizeit und unter Verwendung unserer privaten Mittel teilnehmen dürfen. Wir dürfen firmenexterne politische Aktivitäten niemals während der Arbeitszeit oder unter Verwendung des Eigentums, der Anlagen oder Mittel von Avnet unterstützen. Ebenso dürfen Sie niemals erwarten, dass politische Spenden direkt oder indirekt erstattet werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die [Rechtsabteilung](#). Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zu politischen Spenden und Aktivitäten (Political contributions and activities policy) im [Policy Hub](#).

AVNET
CARES 



VERZICHT, ANERKENNUNG UND RESSOURCEN

Der code of conduct und das gesetz

Der Code of Conduct beschreibt Avnets Erwartungen an das ethische Verhalten seiner Mitarbeiter, leitenden Angestellten und des Managements. Die jeweils geltenden Gesetze und arbeitsrechtlichen Vereinbarungen haben Vorrang vor den Bestimmungen des Code of Conduct.

Freistellung von unserem code of conduct

Unser Unternehmen gewährt in der Regel keine Freistellung, die eine Person von der Einhaltung der in diesem Code of Conduct enthaltenen Bestimmungen befreit. Sollten Sie der Meinung sein, dass zulässige Gründe für eine Freistellung vorliegen, wenden Sie sich bitte an den Chief Ethics & Compliance Officer. Der Chief Ethics & Compliance Officer hat die Möglichkeit, den Antrag auf Freistellung zu genehmigen oder dem Corporate Ethics & Compliance Committee oder dem Governance Committee des Board of Directors eine Empfehlung auszusprechen. Änderungen oder Freistellungen von diesem Code of Conduct für Executive Officers, Senior Financial Officers oder ein Mitglied des Board of Directors dürfen nur vom Governance Committee beschlossen werden. Avnet wird jede Freistellung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen oder den Börsenbestimmungen umgehend offenlegen.

Bestätigung

Als Mitarbeiter, leitende Angestellte und Führungskräfte von Avnet sind wir verpflichtet, den Erhalt des Code of Conduct und der darin enthaltenen verbindlichen Unternehmensrichtlinien durch unsere Unterschrift zu bestätigen. Die Unterzeichnung dieser Bestätigung ist für neue Mitarbeiter Voraussetzung für die Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die Einhaltung unseres Code of Conduct und die Teilnahme an diesbezüglichen Schulungen ist integraler Bestandteil unserer Beschäftigung bei Avnet. Die Einhaltung unseres Code of Conduct wird von Avnet bei Personalentscheidungen – einschließlich Einstellung, Beförderung und Vergütung – als Entscheidungskriterium herangezogen.

Ressourcen

Um direkte Verbindung mit dem Ethics und Compliance Office aufzunehmen, schicken Sie bitte eine E-Mail an ECO@avnet.com.

Um Rat einzuholen oder ein Anliegen zu melden:

- an einen Code of Conduct Advisor gehen Sie bitte auf: [Brauchen Sie einen CCA?](#)
- über die Ethics Alertline, gehen Sie auf: [Ethics Alertline](#)




Speak up!

Have a work-related compliance or ethics question?
Ask us.

See, hear or suspect something ethically questionable?
Tell us.

Contact the Ethics & Compliance Office at
ECO@avnet.com.

Confidential support also available 24 hours a day, 7 days a week by visiting online at avnet.alertline.com or avnet.me/ECO for telephone numbers in your region.

You can access the Ethics Alertline by scanning the below QR code:



Copyright © 2023 Avnet, Inc. AVNET and the AV logo are registered trademarks of Avnet, Inc. All other brands are the property of their respective owners.

